



**Jahrgang 2015**

**Kundgemacht am 26. November 2015**

**115. Anpassungen aufgrund der Änderung des Firmenwortlautes der TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH in Tirol Kliniken GmbH**

**115. Gesetz vom 7. Oktober 2015 über aufgrund der Änderung des Firmenwortlautes der TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH in Tirol Kliniken GmbH erforderliche Anpassungen**

Der Landtag hat beschlossen:

**Artikel I  
Änderung des TILAK-Gesetzes**

Das TILAK-Gesetz, LGBL Nr. 62/2004, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL Nr. 71/2010, wird wie folgt geändert:

*Im Abs. 2 des § 1 wird nach der Wortfolge „Der TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH,“ die Wortfolge „die seit dem 24. Juni 2015 den Firmenwortlaut ‚Tirol Kliniken GmbH‘ führt,“ eingefügt.*

**Artikel II  
Änderung des Landesbedienstetengesetzes (6. LBedG-Novelle)**

Das Landesbedienstetengesetz, LGBL Nr. 2/2001, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL Nr. 30/2015, wird wie folgt geändert:

*1. Im Abs. 4b des § 81a wird in der lit. a nach der Wortfolge „der TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH“ der Klammerausdruck „(nunmehr Tirol Kliniken GmbH)“ eingefügt.*

*2. Im Abs. 4b des § 81a wird in der lit. b die Wortfolge „der TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH“ durch die Wortfolge „der Tirol Kliniken GmbH (vormals TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH)“ ersetzt.*

*3. Im § 81c wird in der lit. b nach der Wortfolge „der TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH“ der Klammerausdruck „(nunmehr Tirol Kliniken GmbH)“ eingefügt.*

*4. Im Abs. 3 des § 82b hat der erste Satz zu lauten:*

„Für Vertragsbedienstete, die der Tirol Kliniken GmbH (vormals TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH) zur Dienstleistung zugewiesen sind und deren Dienstverhältnis zum Land Tirol nach dem 31. Dezember 2014 (Angehörige von Gesundheitsberufen) bzw. nach dem 31. Dezember 2016 (Verwaltungs- und Betriebspersonal) begründet oder nach § 81b übergeführt wurde, ist die Festlegung im Sinn des Abs. 1 in einer zwischen der Tirol Kliniken GmbH und deren Zentralbetriebsrat abzuschließenden Betriebsvereinbarung zu treffen.“

### **Artikel III** **Änderung des Tiroler Gesundheitsfondsgesetzes**

Das Tiroler Gesundheitsfondsgesetz, LGBl. Nr. 2/2006, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 151/2013, wird wie folgt geändert:

*Im Abs. 1 des § 10 hat die lit. i zu lauten:*

- „i) ein Mitglied auf Vorschlag der Tirol Kliniken GmbH (vormals TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH);“

### **Artikel IV** **Änderung des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005**

Das Landes-Gleichbehandlungsgesetz 2005, LGBl. Nr. 1, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 40/2013, wird wie folgt geändert:

*1. Im Abs. 2 des § 39 haben die lit. b und c zu lauten:*

- „b) eine Vertreterin bzw. ein Vertreter der Tirol Kliniken GmbH (vormals TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH),
- c) eine Vertreterin bzw. ein Vertreter des Zentralbetriebsrates der Tirol Kliniken GmbH (vormals TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH) sowie“

*2. Im Abs. 3 des § 39 wird im zweiten Satz die Wortfolge „der TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH“ durch die Wortfolge „der Tirol Kliniken GmbH (vormals TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH)“ ersetzt.*

*3. Im Abs. 1 des § 44 haben die lit. a und b zu lauten:*

- „a) eine(n) Gleichbehandlungsbeauftragte(n) für die im § 1 Abs. 1 genannten Personen, mit Ausnahme des Bereiches der Tirol Kliniken GmbH, vormals TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, (Gleichbehandlungsbeauftragte(r) für die Allgemeine Verwaltung) und
- b) eine(n) Gleichbehandlungsbeauftragte(n) für die im § 1 Abs. 1 genannten Personen im Bereich der Tirol Kliniken GmbH, vormals TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, (Gleichbehandlungsbeauftragte(r) für die Tirol Kliniken GmbH)“

*4. Im Abs. 3 des § 44 hat der zweite Satz zu lauten:*

„Die Kanzleigeschäfte für die (den) Gleichbehandlungsbeauftragte(n) der Tirol Kliniken GmbH sind von dieser zu besorgen.“

*5. Im Abs. 1 des § 47 wird die Wortfolge „der TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH“ durch die Wortfolge „der Tirol Kliniken GmbH (vormals TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH)“ ersetzt.*

*6. Der Abs. 2 des § 47 hat zu lauten:*

„(2) Für die im § 1 Abs. 1 genannten Personen im Bereich der Tirol Kliniken GmbH (vormals TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH) hat der für die Personalangelegenheiten zuständige Geschäftsführer der Gesellschaft nach Anhören der (des) Gleichbehandlungsbeauftragten für die Tirol Kliniken GmbH und deren Zentralbetriebsrates die erforderliche Anzahl an Vertrauenspersonen zu bestellen und deren Wirkungsbereich festzulegen.“

*7. Im Abs. 2 des § 53 wird in der lit. f die Wortfolge „der TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH“ durch die Wortfolge „der Tirol Kliniken GmbH“ ersetzt.*

*8. § 57 wird aufgehoben.*

*9. Der bisherige § 58 erhält die Paragraphenbezeichnung „§ 57“.*

**Artikel V**  
**Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

**Der Landtagspräsident:**

**van Staa**

**Der Landeshauptmann:**

**Platter**

**Das Mitglied der Landesregierung:**

**Tilg**

**Der Landesamtsdirektor:**

**Liener**